



FRIEDENS-INFO

Weitere Infos & Kontakt: dkp.de • unsere-zeit.de • pv@dkp.de

EIN GRUND ZUM FEIERN: DER 75. JAHRESTAG DER BEFREIUNG VOM HITLERFASCHISMUS

Am 8. Mai 1945 endete der Zweite Weltkrieg mit der bedingungslosen Kapitulation der Wehrmacht und der Einstellung beinahe aller Kampfhandlungen in Europa. Der Sieg über den Hitlerfaschismus wurde erst durch den Mut und die Entbehrungen der Roten Armee möglich.

Dank der Roten Armee

Das Volk der Sowjetunion, die Rote Armee stellten sich einem übermächtigen Feind. Die Sowjetunion beklagte am Ende des Krieges mehr als 27 Millionen Tote darunter acht Millionen Tote der Roten Armee. Die Sowjetunion war in großen Teilen zerstört, die Faschisten praktizierten eine Politik der verbrannten Erde, verschleppten unzählige Menschen als Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter. Mitglieder und Funktionäre der Kommunistischen Partei wurden massenhaft erschossen, Wehrmacht, Waffen-SS und SS brachen millionenfach das Völkerrecht. Ohne den Anteil der anderen Alliierten im Kampf gegen den Faschismus schmälern zu wollen, stellen wir fest: Ohne die Sowjetunion

und die Rote Armee hätte es die Befreiung vom Faschismus nicht gegeben.

Deshalb gilt unser Dank der Roten Armee, der Sowjetunion und der Kommunistischen Partei der Sowjetunion (KPdSU).



Danke heißt Spacibo

Mobilmachung gegen Russland und China

Heute, 75 Jahre nach der Befreiung, ist der Frieden mit Russland massiv gefährdet. Deutschland sucht die direkte Konfrontation mit seinen damaligen Befreier. Mit Defender 2020 sollte ein NATO-Kriegsmanöver mit 37.000 Soldaten und Kriegsgerät direkt an der russischen Grenze stattfinden. Dies wurde nur aufgrund der Corona-Pandemie ausgesetzt. Damit ist das Manöver nicht vom Tisch.

Es soll künftig jährlich im Wechsel mit „Defender Pacific“ stattfinden, dass sich direkt gegen die VR China richtet. Diese Planungen machen deutlich, dass sich Deutschland, die USA und die NATO auf den Krieg gegen Russland und China vorbereiten. Private und staatliche Medien begleiten die Aggression seit Jahren propagandistisch.

Büchel dicht machen!

Der Rüstungsetat der Bundesrepublik stieg im vergangenen Jahr um 10 Prozent, die stärkste Steigerung aller Länder weltweit. Die Kriegsministerin Kramp-Karrenbauer plant die Anschaffung von 138 neuen Kampfflugzeugen, 30 davon sollen in der Lage sein Atomwaffen abzufeuern. In Büchel, einem kleinen Ort in Rheinland-Pfalz lagern mindestens 20 dieser Waffen, mit denen die Bundeswehr im Rahmen der „nuklearen Teilhabe“ den Einsatz im Atomkrieg probt. Die Presse vermeldet, dass diese US-Waffen kürzlich modernisiert wurden, um ihre Ziele (in Russland) genauer treffen zu können. Die Rüstungsausgaben sollen weiter steigen während im

Gesundheitssystem Geld für genügend Personal und vernünftige Löhne, ja selbst für Schutzkleidung fehlt.

Runter mit der Rüstung

Die Leidtragenden einer militärischen Auseinandersetzung werden nicht etwa die sein, die einen Krieg anzetteln, sondern, wie in allen Kriegen die Arbeiterklasse, die sogenannten „kleinen Leute“. Schon jetzt verhindert die Hochrüstung notwendige Investitionen vor allem auch in wirtschaftlich stark gebeutelten Regionen wie dem Ruhrgebiet oder dem Osten unseres Landes, sowie in das Gesundheits- und Bildungssystem. Die daraus resultierende Perspektivlosigkeit treibt viele junge Menschen in die Bundeswehr. Mehr als die Hälfte der Soldatinnen und Soldaten in Auslandseinsätzen kommen aus ostdeutschen Bundesländern – dabei macht die Bevölkerung Ostdeutschlands nur 20 Prozent der Gesamtbevölkerung aus. Diese jungen Menschen führen die Kriege für diejenigen, denen sie ihre Perspektivlosigkeit zu verdanken haben. Sie sind das Kanonenfutter für die Kriege der deutschen Kapitalisten und ihrer transatlantischen Verbündeten.

Der 8. Mai muss Feiertag werden! Das fordert die Auschwitz-Überlebende Esther Bejarano und hat bei change.org eine entsprechende Petition gestartet. Mehr als 50.000 haben sie bereits unterzeichnet. „Sonntagsreden reichen nicht. Es muss gestritten werden für die neue Welt des Friedens und der Freiheit“, so Bejarano. „Deshalb: Achter Mai – arbeitsfrei! Zeit für Antifaschismus!“

www.Change.org/8Mai

75 Jahre nach der Befreiung vom Hitlerfaschismus – am 8. Mai 2020 – sagen wir, Schluss mit der deutschen Kriegspolitik im Rahmen der US-geführten NATO, der EU und mit eigenständigen Auslandseinsätzen der Bundeswehr. Von deutschem Boden darf kein Krieg mehr ausgehen!

Weg mit dem 2-Prozent-Ziel – Raus aus der NATO!

Frieden mit Russland – Nie wieder Faschismus!

Wir fordern:

- **Sofortige Reduzierung des Rüstungshaushalts um 20 %**
- **Keine Anschaffung neuer Kampfflugzeuge**
- **Abzug aller Atomwaffen aus Deutschland**
- **Stopp aller Auslandseinsätze der Bundeswehr**
- **Aufkündigung der NATO-Vereinbarung, dass die Rüstungsausgaben auf 2 Prozent des Bruttoinlandsprodukts gesteigert werden sollen**
- **Frieden mit Russland – Raus aus der NATO**



unsere zeit

Sozialistische Wochenzeitung
Zeitung der DKP



**Wir schreiben – auch
beim Thema
Frieden – dort weiter, wo
andere Medien längst
schweigen.**

Ich möchte gerne:

- Die UZ sechs Wochen **gratis** Probelesen (Print & Online)!
Der Bezug endet automatisch
- Weitere Informationen über die DKP

Name

Vorname

Straße, Hausnr.

PLZ

Ort

Telefon

E-Mail

(Ohne E-Mail kein Online-Bezug möglich)

Zurück an: **DKP-Parteivorstand**
Hoffnungstraße 18 · 45127 Essen
Tel.: 0201 - 17 78 89 23
E-Mail: info@unsere-zeit.de

dkp.de

c/o DKP-Parteivorstand, Hoffnungstr. 18, 45127 Essen

DKP
Deutsche Kommunistische Partei